PTAheute im Dialog

Foto: © Andrey Popov/stock.adobe.com

Was hilft, wenn die Haut gereizt reagiert?

Hydrocortison ist ein sehr gut erforschter Wirkstoff und bereits in niedriger Dosierung effektiv gegen Juckreiz, Entzündungen und Rötungen der Haut. Nach topischer Applikation dringt Hydrocortison in Zellen der Haut ein, bindet an Glucocorticoidrezeptoren, steigert darüber die Bildung entzündungshemmender Botenstoffe und hemmt die von proinflammatorischen Botenstoffen. Zudem wirkt Hydrocortison gefäßverengend und stabilisierend auf Zellmembranen.

Wichtig für die Beratung: Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch sind Hydrocortison-Präparate gut verträglich und sicher!

Sie juckt, sie brennt und sie ist rot. Es gibt vieles, was die Haut so reizt, dass sie sich mit diesen Beschwerden „wehrt“. Hilfe bieten topische Präparate mit dem Wirkstoff Hydrocortison. Sie stehen von der Marke Soventol® in unterschiedlichen Galeniken, Darreichungsformen und Wirkstärken zur Verfügung. Damit können alle Kundenwünsche und Hautzustände berücksichtigt werden. Wie die optimale Beratung zu den Präparaten aussieht, erklärt PTA Franca de Haan.

Die Hydrocortison-Familie von Soventol®

Soventol® bietet aktuell vier topische Selbstmedikations-Präparate mit dem Wirkstoff Hydrocortison an:
- Soventol® HydroCortisonACETAT 0,5% Cremogel
- Soventol® HydroCortisonACETAT 0,25% Cremogel
- Soventol® HydroCort 0,5% Spray
- Soventol® HydroCort 0,5% Creme

Kunden mit gereizter Sommerhaut, Sonnenbrand, Sonnenallergie, entzündeten Insektenstichen, Mallorca-Akne, Allergien, Juckreiz, Ekzemen (auch dem Winter-Ekzem) und leichten Formen der Neurodermitis können damit individuell beraten werden. Mit dem Cremogel bietet Soventol® als einzige Marke eine Formulierung, in der der Wirkstoff in acetylierter und damit hydrophober Form in eine hydrophile Quasiemulsion (Cremogel-Grundlage) eingebettet ist. Diese speziell entwickelte Galenik stellt sicher, dass der Wirkstoff gegenüber herkömmlichen Hydrocortison-Zubereitungen sowohl erheblich schneller freigesetzt wird, als auch deutlich schneller durch die Haut zum Ort der Entzündung gelangt.

Für die Entscheidung, welches Soventol®-Präparat für welchen Kunden am besten geeignet ist, spielt die unterschiedliche Galenik von Creme und Cremogel eine entscheidende Rolle.

Franca de Haan, PTA aus der Apotheke im Hauptbahnhof in Köln

NACHGEFRAGT BEI …

Frage: Welche Rolle spielen Hydrocortison-Präparate bei der Selbstmedikation von Hautentzündungen? Und welche Rolle spielt die Darreichungsform?

Antwort: *Die niedrigdosierten Hydrocortison-Präparate spielen mittlerweile eine große Rolle bei der Selbstmedikation. Ein wichtiger Aspekt für den Kunden ist sicherlich, dass sie effektiv und schnell wirken, aber im Vergleich zur systemischen Anwendung weitaus geringere Nebenwirkungen zeigen. Teil einer optimalen Beratung ist es, die Eigenschaften von Hydrocortison-Präparaten zu erläutern, um somit einen optimalen Therapieerfolg zu erzielen.*

Für eine gute Therapie ist nicht nur der reine Wirkstoff bzw. der Wirkstoffgehalt auschlaggebend. Die Galenik trägt dazu bei, wie gut der Wirkstoff aufgenommen wird bzw. dorthin gelangt, wo er seine Wirkung entfalten kann. Das heißt, die Galenik ist ganz wichtig, um – je nach Hautbeschwerden – die richtige Empfehlung für eine Darreichungsform zu geben.

Frage? Welche Darreichungsform empfehlen Sie denn für welche Indikation oder auch für welchen Kundentyp und warum?

Antwort: *Das Cremogel mit der 0,25%-igen Wirkstoffkonzentration, also der ganz niedrigen Dosierung, empfehle ich bei allen entzündlichen, allergischen und juckenden Hautbeschwerden, aber mit geringer bis hin zu einer mittleren Symptomausprägung. Es ist auch für Kinder (ab sechs Jahren) geeignet.*

Die Variante mit der 0,5%-igen Wirkstoffkonzentration ist bei allen ausgeprägteren allergischen, entzündlichen und juckenden Hauterkrankungen geeignet – auch hier für Kinder ab sechs Jahren.

Dann kann man eine Unterscheidung auf Basis der Grundlage treffen. Die Hydrocortison-Creme mit 0,5% ist relativ mild, aber ebenfalls gut und schnell wirksam, entzündungshemmend, antiallergisch und juckreizstillend. Sie hat eine Öl-in-Wasser-Formulierung mit einer gewissen Depotwirkung, wirkt auch rückfettend und ist daher eher für die empfindliche und trockene Haut geeignet.

Das Cremogel dagegen ist angenehm kühlend, daher empfehle ich das besonders bei Allergien oder Insektenstichen.

Das praktische Spray ermöglicht ein einfaches, schnelles Auftragen an Hautstellen, die berührungsempfindlich oder behaart sind.

Frage: Welche Vorteile bietet die Darreichungsform des Cremogels im Vergleich zu herkömmlichen Hydrocortison-haltigen Präparaten?

Antwort: *Die kühlende Eigenschaft ist ein Hauptmerkmal. Das Cremogel schmilzt auf der Haut und die Verdunstungskälte erzielt einen sofortigen angenehm kühlenden Effekt. Der Wirkstoff wird dabei schnell freigesetzt und die entzündungshemmende Wirkung kann sich zügig entfalten.*

Frage: Haben Sie von Kunden schon einmal eine Rückmeldung erhalten, dass sie das Cremogel im Vergleich zu anderen Produkten als angenehmer empfanden?

Antwort: *Ja, wir erhalten die Rückmeldungen, dass gerade der kühlende Effekt des Cremogels im Sommer sehr angenehm ist. Bei vielen Kunden schwenken wir daher auf das Cremogel um und empfehlen es auch, wenn sie z. B. nach einer herkömmlichen Hydrocortison-Creme fragen. Das funktioniert sehr gut, da die Qualität für sich spricht.*

Soventol® Hydrocortisonacetat 0,25 % 2,5 mg/g Creme. Zusammensetzung: 1 g Creme enthält 2,5 mg Hydrocortisonacetat (Ph. Eur.). **Sonstige Bestandteile:** Gereinigtes Wasser, Propan-2-ol, Decyloleat, Macrogol 400, Isopropylmyristat (Ph. Eur.), dickflüssiges Paraffin, Carbopol 1382 Polymer, Parfümöl, Ammoniak, Natriumedetat (Ph. Eur.). **Anwendungsgebiete:** Zur Behandlung von entzündlichen und allergischen Dermatosen (Hautentzündungen und Ekzeme) mit geringer bis mittlerer Symptomausprägung, die auf eine äußerliche Behandlung mit schwach wirksamen Corticosteroiden ansprechen. **Gegenanzeigen:** Bei Allergie gegen Hydrocortisonacetat (Ph. Eur.) oder einen der sonstigen Bestandteile; ohne ärztliche Verordnung bei Kindern unter 6 Jahren; bei syphilitischen oder tuberkulösen Hauterkrankungen; bei Windpocken und Impfreaktionen. **Nebenwirkungen:** Soventol® Hydrocortisonacetat 0,25 % ist im Allgemeinen sehr gut hautverträglich. Bei besonders empfindlichen Patienten können in sehr seltenen Fällen allergische Hautreaktionen (Überempfindlichkeitserscheinungen) auftreten. Nicht bekannt: Verschwommenes Sehen. MEDICE Arzneimittel, Iserlohn; 05/2018.

Soventol® Hydrocortisonacetat 0,5 % 5 mg/g Creme. Zusammensetzung: 1 g Creme enthält 5 mg Hydrocortisonacetat (Ph. Eur.). **Sonstige Bestandteile:** Gereinigtes Wasser, Propan-2-ol, Decyloleat, Macrogol 400, Isopropylmyristat (Ph. Eur.), dickflüssiges Paraffin, Carbopol 1382 Carbomer, Parfümöl, Ammoniak, Natriumedetat (Ph. Eur.). **Anwendungsgebiete:** Zur Behandlung von mäßig ausgeprägten gerötеten, entzündlichen oder allergischen Hauterkrankungen, bei denen schwach wirksame, niedrig konzentrierte Corticosteroide angezeigt sind. **Gegenanzeigen:** Bei Allergie gegen Hydrocortisonacetat (Ph. Eur.) oder einen der sonstigen Bestandteile; ohne ärztliche Verordnung bei Kindern unter 6 Jahren; bei bestimmten Hauterscheinungen (Syphilis, Hauttuberkulose); bei Virusinfektionen wie z. B. Windpocken, Herpes oder Gürtelrose; bei Hautreaktionen nach Impfungen; bei Akne vulgaris oder Akne nach Kortisonbehandlung (Steroid-Akne); bei Hautentzündungen in Mundnähe (periorale Dermatitis); bei entzündlicher Rötung des Gesichtes (Rosacea); im Bereich der Augen; auf offenen Wunden. **Nebenwirkungen:** Häufig kann unmittelbar nach dem Auftragen leichtes Brennen auftreten, das meist rasch verschwindet. Soventol® Hydrocortisonacetat 0,5 % ist im Allgemeinen gut hautverträglich. Bei besonders empfindlichen Patienten können in sehr seltenen Fällen allergische Hautreaktionen (Überempfindlichkeitserscheinungen) auftreten. Nicht bekannt: Verschwommenes Sehen. **Warnhinweise:** Keine Anwendung bei Kindern unter 6 Jahren ohne ärztliche Verordnung. MEDICE Arzneimittel, Iserlohn; 11/2017.

Soventol® HydroCort 0,5 % 5 mg/g Creme. Zusammensetzung: 1 g Creme enthält 5 mg Hydrocortison. **Sonstige Bestandteile:** Dünnflüssiges Paraffin, Cetylstearylalkohol (Ph. Eur.), Weißes Vaselin, Cetomacrogol 1000, Emulgierendes Wachs, Propylenglycol, Phenoxyethanol (Ph. Eur.), Kaliumsorbat (Ph. Eur.), Sorbinsäure (Ph. Eur.), Natriumedetat (Ph. Eur.), Gereinigtes Wasser. **Anwendungsgebiete:** Zur Behandlung von allen Hauterkrankungen, die auf eine Behandlung mit Corticoiden ansprechen, wie z. B. entzündliche, allergische oder juckende Dermatosen (Hautentzündungen, Ekzeme). **Gegenanzeigen:** Bei Allergie gegen Hydrocortison oder einen der sonstigen Bestandteile; bei Kindern unter 6 Jahren (Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr dürfen nur nach ärztlicher Verordnung behandelt werden. Es ist darauf zu achten, dass die Anwendung bei Säuglingen und Kleinkindern nicht unter Okklusivbedingungen [Luftabschluss durch Windeln] erfolgt.); bei syphilitischen oder tuberkulösen Hauterkrankungen; bei Windpocken und Impfreaktionen. Bei einer gleichzeitigen Hautinfektion durch Bakterien oder Pilze muss diese gesondert behandelt werden. **Nebenwirkungen:** Soventol® HydroCort 0,5 % ist im Allgemeinen sehr gut hautverträglich. Bei besonders empfindlichen Patienten können in sehr seltenen Fällen allergische Hautreaktionen (Überempfindlichkeitserscheinungen) auftreten. Nicht bekannt: Verschwommenes Sehen. **Warnhinweise:** Enthält unter anderem Sorbinsäure, Kaliumsorbat und Cetylstearylalkohol. MEDICE Arzneimittel, Iserlohn; 07/2017

Soventol® HydroCort 0,5 % Spray, 5 mg/g Lösung. Zusammensetzung: 30 ml Lösung enthält 0,15 g Hydrocortison. **Sonstige Bestandteile:** Ethanol 96 %, Propylenglycol, Glycerol 85 %, Hypromellose, Natriumedetat (Ph. Eur.), Natriumhydroxid, Citronensäure-Monohydrat, Gereinigtes Wasser. **Anwendungsgebiete:** Zur Linderung von nicht infizierten leichten entzündlichen, allergischen oder juckenden Hauterkrankungen, die auf eine symptomatische Behandlung mit schwach wirksamen Glucocorticosteroiden ansprechen. Soventol® HydroCort 0,5 % Spray eignet sich vorzugsweise zur Anwendung auf normaler oder fettiger Haut. **Gegenanzeigen:** Bei Allergie gegen Hydrocortison oder einen der sonstigen Bestandteile; spezifische Hauterscheinungen (Syphilis, Tuberkulose; Virusinfektionen (z. B. Windpocken, Herpes simplex, Herpes zoster); Impfreaktionen; Pilzbefall (Mykosen); bakterielle Hautinfektionen; Acne vulgaris; Steroidakne; Hautentzündungen in Mundnähe (periorale Dermatitis); entzündliche Rötung des Gesichtes (Rosacea); Kinder unter 6 Jahren. Nicht auf offenen Wunden und nicht länger als 2 Wochen anwenden. **Nebenwirkungen:** Selten: allergische Hautreaktionen. Bei lang andauernder Anwendung: Hautschwund (Hautatrophien), auf der Haut sichtbare Erweiterungen der Kapillaren (Teleangiektasen), Dehnstreifen auf der Haut (Striae), Steroidakne, Hautentzündungen in Mundnähe (periorale Dermatitis), krankhafte vermehrte Körperbehaarung (Hypertrichose) und Änderung der Hautpigmentierung. Bei längerer Anwendung kann es zu örtlichen Austrocknungserscheinungen der Haut (z. B. Schuppung, Spannen, Jucken) kommen. Nicht bekannt: Verschwommenes Sehen. **Warnhinweise:** Enthält Propylenglycol. MEDICE Arzneimittel, Iserlohn; 07/2017.